

Protokoll der 13. Ordentlichen Mitgliederversammlung der Generationenhilfe Mörfelden-Walldorf e.V.

18. März 2022, 17:00 Uhr im Bürgerhaus Mörfelden

Punkt 1+2) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Robert Becker eröffnete die Mitgliederversammlung, begrüßte die Erschienenen und stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. 21 stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend (Teilnehmerliste beigelegt).

Punkt 3) Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Robert Becker stellte den Geschäftsbericht des Vorstands für das Jahr 2021 vor:

Der Verein Generationenhilfe Mörfelden-Walldorf e. V. hat 211 Mitglieder (Stand: 30.12.2021). Im Jahr 2021 gab es 18 neue Mitglieder, sowie 10 ausgetretene Mitglieder und es sind leider 6 Mitglieder verstorben.

Seit der Vereinsgründung sind 28.156 Punkte gemeldet und erfasst worden. 2021 waren ca. 1.600.

Hinweis: Bitte kontinuierlich und zeitnah die Punkte beim Bürodienst abgeben.

Seit der Vereinsgründung haben 68 Mitglieder sich als Hilfeleistende/r betätigt. 2021 waren es 16. Der Großteil der Punkte ergab sich bei den folgenden Tätigkeiten (Auszug):

- Begleitdienste zum Arzt / in die Klinik
- Besuchsdienste, z. B. Vorlesen, Einkaufen, Besuch mit Hund
- Bürodienst (2x wöchentlich, 1x monatlich samstags)
(wegen Corona zeitweise 1x wöchentlich)
- Hilfe bei PC-Problemen, Unterstützung bei Fernsehern und Handys

Weitere Aktivitäten:

- Betreuung des offenen Bücherregals durch den Bürodienst
- 7 Vereinstreffen im Büro/Waldenser Hof zur Besprechung der laufenden Hilfen und Anfragen
- 5 Stammtische in Mörfelden und Walldorf (Calabria, Naturfreundehaus, Ciao, Zum Sattler, Wirtshaus)
- Aktionstag am 25.09.2021 im Rahmen des „kleinen Marktplatzes“ der Gewerbegemeinschaft Mörfelden-Walldorf
- Geburtstagsanrufe (70., 75., 80., 85., 90., 95 und 100) (28 Jubilare)
- Newsletter/Tätigkeitsbericht für alle Mitglieder
- Verwaltung des vereinseigenen Pkw
- Fahrten zu den Impfzentren Darmstadt und Groß-Gerau für unsere Mitglieder und die Bürger der Stadt Mörfelden-Walldorf, die durch die Fachstelle Altenhilfe an uns vermittelt wurden (1. und 2. Phase der Impfkation – Anzahl: 22 Fahrten). Besonders erfreulich: für alle Anfragen seitens Mitglied/Stadt konnten Fahrer gefunden werden.
- FFP2-Atmenschutzmasken für unsere Mitglieder
- Umfangreiche Presseberichte
- Pflege der Homepage der Generationenhilfe: www.generationenhilfe-moewa.de

Höhepunkte 2021:

- Vortragsreihe im Waldenser Hof, jeden 3. Montag

- Plätzchen backen mit Sabine Beimes
- „Unser Universum – ein Ausflug in die Welt der Astronomie“ mit Gerd Köllner
- Fest für alle im Naturfreundehaus am 27. August 2021 (30 Teilnehmer)
- Outdoor-Treffen beim Waldenser Hof am 18. Dezember 2021 (12 Teilnehmer)
- Nikolausflohmart im Altenhilfezentrum Mörfelden am 06.12.2021

Ausblick 2022:

- Grillen im Begegnungsgarten des Waldenser Hofes – Termin noch offen
- Stadtradeln 2022 – Team Generationenhilfe angemeldet
- Wichtig-Mappe/Notfallmappe Hessen

Punkt 4) Bericht der Kassiererin

Sabine Beimes stellte den Kassenbericht für das Jahr 2021 vor:

Kassen-/Bankbestand 31.12.2020	=	12.348,44 €
Summe Einnahmen 2021	=	4.370,85 €
Summe Ausgaben 2021	=	3.188,20 €
Kassen-/Bankbestand 31.12.2021	=	13.531,09 €

Punkt 5) Bericht der Kassenprüfer

Ellen Luca und Felix Lindner (Kassenprüfer) erklärten, dass die Angaben und Zahlen der Kasse Beleghaft abgeglichen und deren Korrektheit festgestellt wurden.

Punkt 6) Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes

Zu den einzelnen Berichten des Vorstandes gab es keine Wortbeiträge.

Robert Becker schlug vor, den Vorstand im Block mit Handzeichen zu entlasten und bat um Abstimmung. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Punkt 7) Wahl des Wahlleiters

Da keine Wahl des 1. Vorsitzenden anstand, übernahm Robert Becker die Wahlleitung. Es erfolgte kein Widerspruch.

Punkt 8) Wahl von 2 Beisitzern/Beisitzerinnen (für 1 Jahr)

Robert Becker wies darauf hin, dass die Beisitzer/Beisitzerinnen für 1 Jahr gewählt werden, da diese Positionen im Vorstand seit 2021 nicht besetzt waren.

Bei jeder Abstimmung stand eine Kandidatin zur Wahl. Die Wahl erfolgte offen per Handzeichen.

Ergebnisse:

<u>2. Beisitz:</u>	Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltungen
Rosemarie Dinkel	20	0	0
<u>3. Beisitz:</u>			
Sabine Thärichen	20	0	0

Die Damen wurden einzeln gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Beide Damen nahmen die Wahl an.

Der Vorstand bedankte sich mit einem Blumenstrauß für ihre langjährige Vorstandstätigkeit bei Christa Jülich.

Punkt 9) Wahl von 2 Kassenprüfern/Kassenprüferinnen

Der Vorstand schlug vor, zwei neue Kassenprüfer zu ernennen. Hierfür wurden Christa Jülich und Ursula Dechant vorgeschlagen. Die Damen wurden einstimmig per Handzeichen gewählt und nahmen die Wahl an.

Punkt 10) Abstimmung und Änderung der Geschäftsordnung

Die Änderungen der Geschäftsordnung wurden ausgiebig besprochen. Die neuen Texte für die Geschäftsordnung lauten wie folgt:

alt: Punkt 2.13

Für Fahrdienste, die von Mitgliedern für Hilfesuchende übernommen werden, sind Fahrtkosten direkt mit dem Hilfesuchenden abzurechnen und auf dem Nachweisformular zu protokollieren; dabei ist grundsätzlich ebenfalls die jeweils geltende steuerrechtliche Kilometerpauschale (Cent je km) als Aufwandsentschädigung anzusetzen. Darüber hinaus werden Fahrdienste wie alle anderen Einsätze nach 2.10 ff. abgerechnet. Start und Ziel ist die Wohnung des hilfeleistenden Mitgliedes. Wird nur die Hin- oder die Rückfahrt von dem Hilfesuchenden angefragt, entstehen dennoch Kosten für beide Fahrtstrecken.

Neu: Punkt 2.13

Für Fahrdienste, die von Mitgliedern für Hilfesuchende übernommen werden, sind Fahrtkosten direkt mit dem Hilfesuchenden abzurechnen und auf dem Nachweisformular zu protokollieren; dabei ist grundsätzlich ebenfalls die jeweils geltende steuerrechtliche Kilometerpauschale (Cent je km) als Aufwandsentschädigung anzusetzen. Darüber hinaus werden Fahrdienste wie alle anderen Einsätze nach 2.10 ff. abgerechnet. Start und Ziel ist die Wohnung des hilfeleistenden Mitgliedes. Wird nur die Hin- oder die Rückfahrt von dem Hilfesuchenden angefragt, entstehen dennoch Kosten für beide Fahrtstrecken. Zusätzlich zu den Fahrtkosten, die der Hilfesuchende übernimmt, werden 0,10 € durch den Verein an den Hilfeleistenden gezahlt. Die Abwicklung wird im Leitfaden definiert und kommuniziert.

Der Änderung wurde einstimmig zugestimmt.

Punkt 11) Verschiedenes

Von Sabine Beimes wurde der Vorschlag gemacht, eine Spende an das Integrationsbüro, für die Ukraine Flüchtlingen, zu geben oder Projekte des Integrationsbüros zu unterstützen. Der Vorschlag wurde per Handzeichen von allen befürwortet und begrüßt.

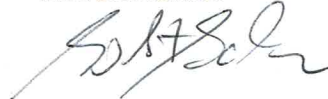
Der Vorstand wies über die Bedeutung der „Wichtig-Mappe“ hin, herausgegeben vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und bat die Mitglieder sich gerne ein Exemplar mit zu nehmen.

Die Versammlung endete um 18:00 Uhr.

Protokollant/Schriftführerin
Gabriela Fiederer



1. Vorsitzender
Robert Becker



Anlage: Teilnehmerliste